



**ERNST KIRCHNER**  
Stiftungsgründer

# Ernst- Kirchner- STIFTUNG

Mehr  
**LEBENSFREUDE**  
schenken



**ANJA HEYDE**  
ZDF-Journalistin, Berlin  
Schirmherrin der Stiftung

## Förderstiftung für Patienten und Bewohner der LWL-Klinik Münster

### Informationsbrief 2 im Oktober 2017

Liebe Freundinnen und Freunde sowie Förderinnen und Förderer,

die Premiere unseres Informationsbriefes im Frühjahr dieses Jahres hat ein vielseitiges und positives Echo gefunden. Ihre anerkennenden Rückmeldungen bestätigen uns, neben dem Internet-auftritt auch Ihnen persönlich zu schreiben. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes haben die erhöhte Spendenbereitschaft nach dem 1. Informationsbrief positiv registriert. Jede Ihrer Spenden steigert das „Plus an Lebensfreude“, welches wir den psychisch kranken Menschen in den unterschiedlichen Einrichtungen der LWL-Klinik Münster schenken können.

Unsere Stiftung fördert 2017 durch verschiedenste Maßnahmen die Lebensfreude von Patienten und Bewohnern der LWL-Klinik Münster. Einige Beispiele mit Originaltexten sollen das verdeutlichen:

### Miet-Hühner im Pflegezentrum



**Neuankömmlinge sind  
"Hahn im Korb"**

Ein außergewöhnlicher Wohnungszug: Im Mai 2017 sind 5 Hühner in den Garten des Pflegezentrums eingezogen. Die Bewohner freuen sich über diese Abwechslung. Inzwischen haben sich alle intensiv mit der Betreuung und Versorgung von Hühnern beschäftigt und eifrig Leckereien gefüttert. Vor allem haben alle Hühner von den Bewohnern Namen bekommen. Jetzt sind es nicht mehr 5 Miet-Hühner, sondern Goldi, Frederieke, Liesel, Paula und Wilhelmine. Ein Bewohner sorgt jeden Abend dafür, dass die Hühner in ihren Stall kommen. Auch verteilt er täglich die Hühnereier, so dass alle Bewohner schließlich ein ganz frisches Hühnerei von einem der fünf Hühner bekommen haben. Und jeden Morgen trifft sich eine Bewohner-Gruppe mit Salat und in der Küche übrig gebliebenem frischem Gemüse, um gern die hauseigenen Hühner zu verwöhnen; eine täglich neue Freude für

die Bewohner, Mitarbeiter - und sicherlich auch für die Hühner, die mit Wohlgefallen zuverlässig ihre Eier zur Freude der Bewohner legen.

## Ambulant Betreutes Wohnen genießt Auszeit auf der Insel Wangerooge

Ein gelungener Inselurlaub: Mitte Juli machten sich 18 ambulant betreute Bewohner sowie 3 Betreuer auf den Weg an die See. Die Sonne begleitet uns auf der kompletten Fährfahrt - wir schalten um auf Urlaubsmodus und lassen umweht von einer Brise Nordseeluft den Alltag hinter uns. Alle sind freudig gespannt auf diese gemeinsame Reise. Auf der Insel angekommen, geht's mit der Bimmelbahn zum Bahnhof des Ortes, von wo aus wir schwer bepackt - denn auf einer Nordseeinsel will man auf jegliche Wetterlage vorbereitet sein - jedoch gut gelaunt, zu Fuß zu unserer Unterkunft gehen. Einem Teil der ambulant betreuten Bewohner ist die Insel schon vertraut, andere entdecken sie ganz neu für sich. Am ersten Morgen sieht das Wetter zunächst nicht einladend und vielversprechend aus. Wir lassen uns jedoch nicht abhalten, schlüpfen dem Wetter zum Trotz in unsere Regenklamotten und spazieren los, das Örtchen zu erkunden. Mittags gibt es ein köstliches Fischbrötchen.



Weiter erklimmen wir den alten

### Gemeinschaft tut gut

Leuchtturm und genießen mit aller Vorsicht die eindrucksvolle Aussicht, denn es stürmt enorm. Wir erleben die Natur hautnah und bestaunen das aufbrausende Meer. In den Tagen darauf gibt's einen ausgedehnten Spaziergang zum Westende der Insel, um den anderen Leuchtturm anzuschauen, sowie eine tolle Wattwanderung, die ein Erlebnis für alle Sinne ist. Natürlich durfte auch ein leckeres Eis nicht fehlen. Es gab auch genug Möglichkeiten, sich individuell mal zurückzuziehen, um die Seele am Strand baumeln zu lassen. Alle Mitreisenden schwärmten von dem herrlichen Ausblick auf das offene Meer. Wir haben nicht nur gemeinsam die Mahlzeiten bereitet, sondern auch einen Nachmittag zusammen selbst gebacken und eine gemütliche Kaffeetafel bei Sonnenschein im Innenhof der Unterkunft veranstaltet. Die Gemeinschaft tat den ambulant betreuten Bewohnern deutlich gut. Es sind neue Kontakte geknüpft worden, die über die Urlaubsfahrt hinaus Bestand haben, und alte Bekanntschaften lebten wieder auf. Wir alle hatten viel Spaß und sind gut erholt und höchst zufrieden zurückgekehrt - den Koffer voller wunderschöner wertvoller Erinnerungen, von denen die ambulant betreuten Bewohner auch jetzt noch zehren, wenn es so langsam in die dunklen Jahreszeiten geht. In einzelnen Gesprächen erzählen viele, dass sie sich immer mal wieder die Fotos und persönliche Souvenirs vom Wangerooge-Urlaub anschauen - das hilft, die Urlaubserinnerung samt Glücks- und Erholungsgefühl frisch zu

halten. Auch untereinander hören wir die ambulant betreuten Bewohner - immer noch total begeistert - schon vom nächsten Jahr und der nächsten Fahrt sprechen. Das ist ein absolutes Highlight und wirkt das ganze Jahr über nach. Wir freuen uns über dieses ganz besondere und verbindende Erlebnis für alle und bedanken uns herzlichst für die Unterstützung von gut tausend Euro der Ernst Kirchner Stiftung.

## Vorstandswahlen

In einem Rhythmus von vier Jahren wird der Stiftungsvorstand gewählt. Neu gewählt wurde der Dipl. Sozialpädagoge Rolf Dammeyer, der aus seinem jahrzehntelangem Wirken im LWL-Wohnverbund Münster seine reichhaltige Erfahrung in die Vorstandsarbeit einfließen lassen wird.



Von links: Helmut Piel, Ingrid Feldkamp, Rolf Dammeyer, Matthias Krake

## Zum Schluss noch eine Vorankündigung

Der „Chor der Unerhörten“ lädt zum 3. Advent **am Samstag, den 16. Dezember 2017 um 17.00 Uhr** zu adventlicher Chormusik in die ökumenische Lukaskirche auf dem Gelände der LWL-Klinik Münster ein. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Wir von der Ernst-Kirchner-Stiftung sorgen traditionell für heißen Apfel- und Zimtpunsch mit Zimtwarefeln.

Mit herzlichen Grüßen

Vorstand der **Ernst- Kirchner-STIFTUNG**